



HY, DU HAI!

Weihnachten rund um die Welt

Das Liederheft

24 Weihnachtslieder aus 24 Ländern und eine

Zugabe zum Mitsingen

Art Adoro Kids

www.haido.eu



1. Dreizehn Gesellen im Schnee

Island · Gleðileg jól

Strophe 1

Im hohen Norden, kalt und weit,
da fängt sie an, die Weihnachtszeit.
Ein Schuh am Fenster, klein und leer,
und draußen wirbelt Schnee umher.
Dreizehn Nächte, eins, zwei, drei,
kommt ein Geselle schnell vorbei.
Er bringt ein Spielzeug oder Buch
und manchmal 'ne Kartoffel – huch!

Refrain

Gleðileg jól, Gleðileg jól,
es glitzert das Nordlicht so schön!
Dreizehn Gesellen, so frech und so froh,
die wollen wir heut' Nacht seh'n!
Gleðileg jól, Gleðileg jól,
wir zählen bis dreizehn im Schnee!
Der Kakao ist warm, und die Nacht ist so lang,
Gleðileg jól, juchhe!

Strophe 2

Der Topfschlecker schleckt den Topf,
der Türenknaller knallt – klopf, klopf!
Der Kerzenschnorrer kommt zuletzt,
wenn man sich zum Lesen setzt.
Die Weihnachtskatze schleicht durchs Haus,
doch sie sieht ganz zufrieden aus:
Denn jedes Kind hat heut' zum Glück
ein neues, warmes Kleidungsstück.

Bridge

Und ist die Nacht auch lang und dunkel,
im Fenster wartet Kerzenfunkeln.
Ein Buch, ein Kakao und wir zusammen –
das wärmt noch mehr als Ofenflammen.

Schlussrefrain (2×)

Gleðileg jól, Gleðileg jól,
es glitzert das Nordlicht so schön!
Dreizehn Gesellen, so frech und so froh,
die wollen wir heut' Nacht seh'n!
Gleðileg jól, Gleðileg jól,
wir zählen bis dreizehn im Schnee!
Der Kakao ist warm, und die Nacht ist so lang,
Gleðileg jól, juchhe!



2. Lucia, Licht im Norden

Schweden · God Jul

Strophe 1

Die Nacht ist lang, der Wald ist still,
weil keine Sonne scheinen will.
Da klopft es leise an die Tür,
ein Mädchen bringt das Licht zu dir.
Ein weißes Kleid, ein rotes Band,
die Lichterkrone strahlt durchs Land.
Und hinter ihr in langer Reih'
kommt jeder Sternenjunge herbei.

Refrain

Lucia, Lucia, Licht im Norden,
die dunkle Nacht ist hell geworden.
God Jul, God Jul, so klingt es leis'
von Kerzenschein auf Schnee und Eis.
Lucia, Lucia, bring uns dein Licht
in jedes Fenster, jedes Gesicht.
God Jul, God Jul, wir singen mit,
das Licht geht mit bei jedem Schritt.

Strophe 2

Im Ofen duftet's nach Safran,
die gelben Kätzchen lachen dich an.
Ein Pfefferkuchen in der Hand,
ein Wunsch, ganz still, wird nicht genannt.
Klopf in die Mitte, sacht und klein:
Bricht er in drei, wird's Wahrheit sein.
Und zittert mal die Stimme sehr,
dann lächle, und es wird nicht schwer.

Bridge

Und ist die Welt auch noch so groß,
ein kleines Licht hilft grenzenlos.
Wer eins verschenkt, verliert es nicht,
es wird nur heller, dieses Licht.

Schlussrefrain (2×)

Lucia, Lucia, Licht im Norden,
die dunkle Nacht ist hell geworden.
God Jul, God Jul, so klingt es leis'
von Kerzenschein auf Schnee und Eis.
Lucia, Lucia, bring uns dein Licht
in jedes Fenster, jedes Gesicht.
God Jul, God Jul, wir singen mit,
das Licht geht mit bei jedem Schritt.



3. Rentierglöckchen

Finnland · Hyvää joulua

Strophe 1

Im Wald von Lappland, tief verschneit,
ist es dunkel weit und breit.

Doch hör mal, da, ein heller Klang –
ein Schlitten saust den Hang entlang!
Die Rentiere laufen, klick, klick, klack,
mit Glöckchen und mit Huf im Takt.
Der Himmel leuchtet blau und still,
weil heut die Sonne schlafen will.

Refrain

Rentierglöckchen, kling, kling, kling,
Hyvää joulua, sing, sing, sing!
Über Schnee und über Eis
zieht der Schlitten seinen Kreis.
Rentierglöckchen, hell und klar,
Hyvää joulua, wunderbar!
Und im Ohrenberg, ganz sacht,
hört der Weihnachtsmann uns heut Nacht.

Strophe 2

Dann geht es in die Sauna rein,
da wird es warm wie Sonnenschein.
Ein Wasserguss, es zischt und faucht,
bis jede Bank im Nebel raucht.
Und danach, hui, raus in den Schnee,
ein Bäuchling, kalt! Juchhe, juchhe!
Ein Sterngebäck mit Pflaumenmus,
zum Schluss ein dicker Weihnachtsgruß.

Bridge

Und hörst du nachts ein leises Klicken,
dann musst du nur zum Fenster blicken:
Da zieht ein Rentier durch die Nacht
und hält für alle Kinder Wacht.

Schlussrefrain (2×)

Rentierglöckchen, kling, kling, kling,
Hyvää joulua, sing, sing, sing!
Über Schnee und über Eis
zieht der Schlitten seinen Kreis.
Rentierglöckchen, hell und klar,
Hyvää joulua, wunderbar!
Und im Ohrenberg, ganz sacht,
hört der Weihnachtsmann uns heut Nacht.



4. Der erste Stern

Polen · Wesolych Świąt

Strophe 1

Am Fenster stehn wir, Nase dran:
Wann fängt der Heilige Abend an?
Das Tischtuch weiß, darunter Heu,
und alles duftet, frisch und neu.
Da ruft der Kleinste: „Schaut, da, seht!
Der erste Stern am Himmel steht!“
Und jeder macht sich still bereit,
jetzt kommt die schönste Weihnachtszeit.

Refrain

Der erste Stern, der erste Stern,
er leuchtet nah, er leuchtet fern.
Wesolych Świąt, so klingt's im Haus,
wir teilen die Oblate aus.
Ein guter Wunsch fürs ganze Jahr,
Wesolych Świąt, wie wunderbar!
Ein Teller bleibt für dich bereit,
für jeden Gast zur Weihnachtszeit.

Strophe 2

In Krakau glitzert's auf dem Platz,
da steht ein Krippenturm, ein Schatz.
Aus Silberpapier und Gold gebaut,
so bunt, dass jeder staunend schaut.
Und klopft es leis' an unsre Tür,
dann rufen wir: „Komm, setz dich hier!“
Ein Platz am Tisch ist immer frei,
komm rein, und sei mit uns dabei!

Bridge

Und wer kein Zuhause hat heut Nacht,
für den wird auch ein Licht gemacht.
Denn Weihnachten heißt, das weiß ich nun:
die Tür ganz weit, ganz weit auf tun.

Schlussrefrain (2×)

Der erste Stern, der erste Stern,
er leuchtet nah, er leuchtet fern.
Wesołych Świąt, so klingt's im Haus,
wir teilen die Oblate aus.
Ein guter Wunsch fürs ganze Jahr,
Wesołych Świąt, wie wunderbar!
Ein Teller bleibt für dich bereit,
für jeden Gast zur Weihnachtszeit.



5. Sinterklaas kommt mit dem Schiff

Niederlande · Vrolijk kerstfeest

Strophe 1

Im Hafen tutet's laut: Tuut, tuut!
Ein Dampfschiff bringt den roten Hut.
Ein alter Herr mit weißem Bart
kommt aus dem Süden, große Fahrt.
Sein Schimmel tänzelt übers Dach,
und alle Kinder bleiben wach.
Ein Schuh am Ofen, Heu dabei
und eine Möhre, eins, zwei, drei!

Refrain

Sinterklaas, Sinterklaas,
heute Abend gibt es Spaß!
Klopf, klopf, klopf, wer steht da drauß?
Ein Sack voll Päckchen vor dem Haus!
Pfeffernüsse, rund und klein,
regnen in die Stube rein.
Vrolijk kerstfeest, bald ist's so weit,
doch heute ist Sinterklaaszeit!

Strophe 2

Ein Päckchen sieht aus wie ein Haus,
ein anderes wie eine Maus.
Doch drinnen, gut versteckt und klein,
da muss ein Reimgedicht noch sein.
Es neckt dich frech, es reimt sich schön,
und alle lachen, die es sehn.
Ein Schokobuchstabe, H wie Hai –
für jeden ist ein Gruß dabei.

Bridge

Das schönste Päckchen, glaub es mir,
ist selbst gebastelt aus Papier.
Denn wer an andre denkt und lacht,
hat schon ein Geschenk gemacht.

Schlussrefrain (2×)

Sinterklaas, Sinterklaas,
heute Abend gibt es Spaß!
Klopf, klopf, klopf, wer steht da drauß?
Ein Sack voll Päckchen vor dem Haus!
Pfeffernüsse, rund und klein,
regnen in die Stube rein.
Vrolijk kerstfeest, bald ist's so weit,
doch heute ist Sinterklaaszeit!



6. Nikolaus am See

Österreich · Frohe Weihnachten

Strophe 1

Am See ist's still, der Abend blau,
die Gipfel glänzen, weiß und rau.
Vom Kirchturm klingt Trompetenklang,
die Bläser spielen den Abend lang.
Ein Boot mit Laterne zieht heran –
wer steht denn da? Ein alter Mann!
Mit Mütze, Stab und goldnem Buch,
der Nikolaus kommt zu Besuch!

Refrain

Nikolaus, Nikolaus,
komm doch rein in unser Haus!
Äpfel, Nüsse, Lebkuchen fein
packt er in die Sackerl ein.
Frohe Weihnachten, bald ist's so weit,
im Land der Berge, weit und breit.
Und klingt am See die Glocke sacht,
dann wird's die schönste Weihnachtsnacht.

Strophe 2

Doch horch, da scheppert's, bimm, bamm, bumm,
der Krampus tanzt im Dorf herum.
Mit Hörnern, Fell und Glockenklang,
da wird's den Kindern fast schon bang.
Doch nimmt er ab sein Holzgesicht,
lacht drunter einer: Fürcht dich nicht!
Er schenkt dem Hai ein Glöckchen klein –
so soll ein Krampus immer sein!

Bridge

Ein Lied ging hier vor langer Zeit
vom kleinen Dorf hinaus ganz weit.
Heut singen's Kinder, groß und klein,
in jeder Sprache, jedem Heim.

Schlussrefrain (2×)

Nikolaus, Nikolaus,
komm doch rein in unser Haus!
Äpfel, Nüsse, Lebkuchen fein
packt er in die Sackerl ein.
Frohe Weihnachten, bald ist's so weit,
im Land der Berge, weit und breit.
Und klingt am See die Glocke sacht,
dann wird's die schönste Weihnachtsnacht.



7. Knall, knall, Cracker!

Großbritannien · Merry Christmas

Strophe 1

In London tanzt der Nebel sacht,
die roten Busse fahr'n durch die Nacht.
Am großen Platz der Tannenbaum,
so hoch, man glaubt es fast im Traum.
Ein Chor singt hell im Lichterschein,
ein Rotkehlchen stimmt mit ein.
Und am Kamin, das ist doch klar,
hängt schon ein Strumpf, ein ganzes Paar!

Refrain

Knall, knall, Cracker, zieh mit mir,
eins, zwei, drei – und PENG – hier!
Eine Krone aus Papier
und ein Witz, ich les ihn dir!
Merry Christmas, Merry Christmas,
wir tragen Kronen, groß und klein.
Merry Christmas, Merry Christmas,
heut darf jeder König sein!

Strophe 2

Ich schreib an Father Christmas fein
und steck den Brief ins Kästchen rein.
Ein Pudding, rund, mit Stechpalmzweig,
ein Mince Pie, süß und warm und weich.
Ein Möhrchen fürs Rentier steht bereit
und Milch für seine Reise weit.
Der Witz ist schlecht, wir stöhnen laut –
und lachen, bis es keiner glaubt!

Bridge

Und im Theater, hör mal hier:
„Oh nein!“ – „Oh doch!“ – „Er steht hinter dir!“
Wir lachen laut, wir lachen viel,
denn Lachen ist das schönste Spiel.

Schlussrefrain (2×)

Knall, knall, Cracker, zieh mit mir,
eins, zwei, drei – und PENG – hier!
Eine Krone aus Papier
und ein Witz, ich les ihn dir!
Merry Christmas, Merry Christmas,
wir tragen Kronen, groß und klein.
Merry Christmas, Merry Christmas,
heut darf jeder König sein!



8. Befana fliegt

Italien · Buon Natale

Strophe 1

In Napoli am Meer so blau,
da schläft der Vesuv, groß und grau.
In engen Gassen, Licht an Licht,
da wächst die Krippe, Schicht um Schicht.
Ein Bäcker, Fischer, Hirt mit Hund,
die Marktfrau lacht mit vollem Mund.
Und in der Mitte, still und klein,
wird bald Platz fürs Christkind sein.

Refrain

Befana fliegt, Befana fliegt,
ihr Besen durch die Lüfte wiegt.
Sie rutscht durch jeden Schornstein rein
und füllt den Strumpf mit Süßem fein.
Buon Natale, dreh dich mit,
Tarantella, Schritt für Schritt!
Und wer frech war, kriegt, oh Schreck,
Zuckerkohle, schwarz und keck!

Strophe 2

Vor langer Zeit, so hört man sagen,
da wollten Könige sie fragen:
„Komm mit, Befana, folg dem Stern!“
Doch sie blieb da, sie fegt so gern.
Dann tat es ihr im Herzen leid,
sie sucht das Kind seit jener Zeit.
Und weil sie's noch nicht finden kann,
beschenkt sie jedes Kind im Land.

Bridge

Und schläft der Hirte Benino ein,
dann träumt er die ganze Welt hinein:
Ein Bäcker, ein Fischer, ein Hai sogar –
im Traum ist alles wunderbar.

Schlussrefrain (2×)

Befana fliegt, Befana fliegt,
ihr Besen durch die Lüfte wiegt.
Sie rutscht durch jeden Schornstein rein
und füllt den Strumpf mit Süßem fein.
Buon Natale, dreh dich mit,
Tarantella, Schritt für Schritt!
Und wer frech war, kriegt, oh Schreck,
Zuckerkohle, schwarz und keck!



9. Mein Schiff aus Licht

Griechenland · Kalá Christoúgenna

Strophe 1

Im Hafen schaukelt sanft ein Boot,
die Segel weiß, der Rumpf ganz rot.
Wir schmücken es mit Lichterglanz,
mit Sternen, Muscheln, einem Kranz.
Für alle, die noch draußen sind,
auf Wellen, weit, bei Nacht und Wind.
Das Schiff aus Licht ruft übers Meer:
„Kommt heim, wir warten, kommt hierher!“

Refrain

Mein Schiff aus Licht, mein Schiff aus Licht,
vergiss den Weg nach Hause nicht!
Kalá Christoúgenna, ding, ding, ding,
die Triangel singt: kling, kling!
Ein Stern am Mast, ein Licht am Heck,
kein Sturm bläst unsre Freude weg.
Kalá Christoúgenna, übers Meer,
die Wellen tragen's hin und her.

Strophe 2

Am Morgen klopft es an die Tür,
drei Kinder stehen singend hier.
Die Triangel, silbern, hell und fein,
bringt Glück ins ganze Haus hinein.
Dann gibt's ein Plätzchen, honigsüß,
und Puderzucker auf die Füß'!
Und fällt ein Stern ins Meer hinein,
dann taucht ein Hai und holt ihn heim.

Bridge

Am sechsten Januar, ganz früh,
fliegt in die See ein Kreuz – und wie!
Die Mutigen springen hinterher,
der Segen segelt übers Meer.

Schlussrefrain (2×)

Mein Schiff aus Licht, mein Schiff aus Licht,
vergiss den Weg nach Hause nicht!
Kalá Christoùgenna, ding, ding, ding,
die Triangel singt: kling, kling!
Ein Stern am Mast, ein Licht am Heck,
kein Sturm bläst unsre Freude weg.
Kalá Christoùgenna, übers Meer,
die Wellen tragen's hin und her.



10. Weiße Tücher, helles Licht

Äthiopien · Melkam Gena

Strophe 1

Hoch in den Bergen, alt und still,
wo jeder Stern hell funkeln will,
da hat man einst aus einem Stein
Kirchen gehauen, groß und fein.
Man baut nicht hoch, man gräbt hinab,
ein Kreuz aus Fels, das Schutz uns gab.
Und in der Nacht zum Weihnachtstag
klingt Trommelklang und Glockenschlag.

Refrain

Weiße Tücher, helles Licht,
Melkam Gena, vergiss es nicht!
Die Trommel spricht: Bum, bum, bum,
wir ziehen dreimal rundherum.
Weiße Tücher, Kerzenschein,
Melkam Gena, groß und klein!
Und wenn die Sonne früh erwacht,
ist Weihnacht nach der langen Nacht.

Strophe 2

Ein Fladen, weich und rund und groß,
wir essen zusammen, ganz famos.
Ein Bissen hier, ein Bissen dort,
Gursha heißt das schönste Wort.
Die Kaffeebohnen knistern sacht,
dazu wird Popcorn heiß gemacht.
Und dreizehn Monate hat das Jahr,
hier ist die Zeit ganz sonderbar!

Bridge

Ob im Dezember, ob im Januar,
ein Licht bleibt Licht, das ist doch klar.
Wir feiern an verschied'nen Tagen
und alle dieselbe Freude tragen.

Schlussrefrain (2×)

Weißer Tücher, helles Licht,
Melkam Gena, vergiss es nicht!
Die Trommel spricht: Bum, bum, bum,
wir ziehen dreimal rundherum.
Weißer Tücher, Kerzenschein,
Melkam Gena, groß und klein!
Und wenn die Sonne früh erwacht,
ist Weihnacht nach der langen Nacht.



11. Sterne über Goa

Indien · Khuxal Borem Natal

Strophe 1

Die Luft ist warm, das Meer ist nah,
die Palmen rauschen – wunderbar!
Vor jedem Haus, ob arm, ob reich,
hängt eine Sternlaterne gleich.
Die Kirche weiß im Mondenschein,
die Glocken laden alle ein.
Und in der Küche, Hand in Hand,
rollt man die Kringel, Rand an Rand.

Refrain

Sterne über Goa, leuchtet weit
in der warmen Weihnachtszeit!
Khuxal Borem Natal, sing mit mir,
die Palme ist geschmückt, schau hier!
Sterne über Goa, Licht an Licht,
ob Schnee, ob Sonne, das zählt nicht!
Khuxal Borem Natal, kommt herein,
heut soll jeder Nachbar Freund sein!

Strophe 2

Die Nachbarin bringt Süßes her,
wir bringen Kuchen hin – noch mehr!
Zum Lichterfest, zum Weihnachtsfest
teilt man mit allen stets das Best'.
Und nachts im Meer, ganz sanft und still,
das Wasser selbst noch leuchten will.
Ein Hai schwimmt durch das Funkeln sacht –
so leuchtet uns die Weihnachtsnacht.

Bridge

Ob Kirche, Tempel, Haus am Strand,
wir reichen uns zum Fest die Hand.
Denn wer die Freude teilt mit dir,
der feiert doppelt, glaub es mir.

Schlussrefrain (2×)

Sterne über Goa, leuchtet weit
in der warmen Weihnachtszeit!
Khuxal Borem Natal, sing mit mir,
die Palme ist geschmückt, schau hier!
Sterne über Goa, Licht an Licht,
ob Schnee, ob Sonne, das zählt nicht!
Khuxal Borem Natal, kommt herein,
heut soll jeder Nachbar Freund sein!



12. Parol, mein Stern

Philippinen · Maligayang Pasko

Strophe 1

Schon im September, glaub es mir,
hängt unser Stern an der Haustür hier.
Aus Bambus, Muscheln und Papier,
gebaut von Lolo und von mir.
In Pampanga, riesengroß,
da geht das Funkeln richtig los:
Die Lichter tanzen, kreisen, drehn,
so schön hast du's noch nie gesehn!

Refrain

Parol, mein Stern, Parol, mein Licht,
du zeigst den Weg, vergiss es nicht!
Maligayang Pasko, singt im Chor,
mit Kronkorkenrasseln vor dem Tor!
Parol, mein Stern, du leuchtest fein,
in jedes Herz scheinst du hinein.
Maligayang Pasko, Hand in Hand
im ganzen weiten Inselland!

Strophe 2

Noch vor dem Hahnenschrei um vier,
da gehen wir zur Kirchentür.
Neun Morgen lang, mal müd, mal froh,
dann wird ein Wunsch wahr, sowieso!
Danach gibt's Reiskuchen im Blatt
und lila Reis, der macht uns satt.
Und hast du selbst nicht so viel Zeit,
geh ich für dich, ich bin bereit.

Bridge

Ich nehm die Hand von Lola zart
und leg sie an die Stirn, nach unsrer Art.
Sie lacht und segnet mich zurück –
das ist ein kleines Weihnachtsglück.

Schlussrefrain (2×)

Parol, mein Stern, Parol, mein Licht,
du zeigst den Weg, vergiss es nicht!
Maligayang Pasko, singt im Chor,
mit Kronkorkenrasseln vor dem Tor!
Parol, mein Stern, du leuchtest fein,
in jedes Herz scheinst du hinein.
Maligayang Pasko, Hand in Hand
im ganzen weiten Inselland!



13. Lichter in Tokio

Japan · Merii Kurisumasu

Strophe 1

In Tokio, die Stadt so groß,
da ist heut Abend richtig was los:
Ein Tunnel ganz aus blauem Licht –
so viele Lämpchen gab's noch nicht!
Die Bäume tragen Sternenkleid,
es glitzert, glänzt so weit und breit.
Und alle gehen leis' und sacht
und staunen still in dieser Nacht.

Refrain

Lichter in Tokio, glitzerfein,
die ganze Stadt im Lichterschein!
Merii Kurisumasu, ruft man hier,
für jeden gibt's ein Stück, auch dir!
Merii Kurisumasu, wer das weiß:
die Erdbeer'n rot, die Sahne weiß!
Lichter in Tokio, hell und klar,
und bald beginnt ein neues Jahr.

Strophe 2

Ein Blatt Papier, ein Knick, ein Dreh,
ein Kranich, weiß wie frischer Schnee.
Die Schuhe bleiben vor der Tür,
Pantoffeln trägt der Hai dafür.
Und singt die Klasse laut im Chor,
kommt mir ein Lied bekannt doch vor:
Auf Deutsch! Die „Freude“ klingt so klar –
in Tokio, ist das nicht wunderbar?

Bridge

Zum neuen Jahr, um Mitternacht,
wird hundertachtmal Klang gemacht.
Die Tempelglocke, tief und schwer,
bläst alle Sorgen übers Meer.

Schlussrefrain (2×)

Lichter in Tokio, glitzerfein,
die ganze Stadt im Lichterschein!
Merii Kurisumasu, ruft man hier,
für jeden gibt's ein Stück, auch dir!
Merii Kurisumasu, wer das weiß:
die Erdbeer'n rot, die Sahne weiß!
Lichter in Tokio, hell und klar,
und bald beginnt ein neues Jahr.



14. Weihnachten im Sand

Australien · Merry Christmas

Strophe 1

Die Sonne brennt, der Himmel blau,
die Wellen rauschen, schau mal, schau!
Ein Weihnachtsmann in roter Hos'
reitet die Welle, riesengroß.
Kein Schlitten, keine Schneeballschlacht,
ein Surfbrett hat er mitgebracht.
Und vor dem Schlitten, kreuz und quer,
da hüpfen Kängurus daher.

Refrain

Weihnachten im Sand, Weihnachten im Sand,
mit Sonnenhut und Sonnencreme in der Hand!
Merry Christmas, Surf und Strand,
heut feiern wir im Sommerland.
Weihnachten im Sand, Weihnachten am Meer,
der Sommer schenkt uns Sonne – bitte sehr!
Merry Christmas, groß und klein,
so warm kann Weihnachten sein!

Strophe 2

Am Abend, wenn die Hitze sinkt,
im Park ein Lied zum Himmel klingt.
Auf Decken sitzen Tausend hier
mit Kerzen in Bechern aus Papier.
Zum Nachtschisch gibt's die Pavlova
mit Erdbeer'n, Kiwi – wunderbar!
Und eine Flocke, kühl und schlau,
fährt mit im Eiskasten, genau!

Bridge

Im Norden Schnee, im Süden Strand,
ein Fest in jedem fernen Land.
Ob Mütze oder Sonnenhut –
Weihnachten tut überall gut.

Schlussrefrain (2×)

Weihnachten im Sand, Weihnachten im Sand,
mit Sonnenhut und Sonnencreme in der Hand!
Merry Christmas, Surf und Strand,
heut feiern wir im Sommerland.
Weihnachten im Sand, Weihnachten am Meer,
der Sommer schenkt uns Sonne – bitte sehr!
Merry Christmas, groß und klein,
so warm kann Weihnachten sein!



15. Rote Blüten, Meer so blau

Neuseeland · Meri Kirihimete

Strophe 1

Am Strand ein Baum mit Blüten rot,
sie leuchten wie ein Abendrot.
Er blüht genau zur Weihnachtszeit
und streut sein Rot im Sand so weit.
Der Sommer lacht, die Schule aus,
die ganze Whānau zieht hinaus.
Mit Ukulele, Korb und Ball –
wir feiern draußen, überall.

Refrain

Rote Blüten, Meer so blau,
Meri Kirihimete – schau, schau!
Nas' an Nase, Stirn an Stirn,
teilen wir den Atem gern.
Rote Blüten, Himmel weit,
Meri Kirihimete, Sommerzeit!
Hier fängt jeder Tag zuerst an,
und heute sind wir als Erste dran!

Strophe 2

Im Boden glüh'n die Steine heiß,
das Essen gart dort, still und leis'.
Und nachts im Wald, wer schnüffelt da?
Ein Kiwi, klein und wunderbar!
Zum Nachtschisch dann die Pavlova –
wer hat's erfunden? Ist doch klar!
Ein grüner Stein, als Spiral' gedreht:
ein neuer Anfang, der jetzt entsteht.

Bridge

Ein Schatz aus grünem Stein, so fein,
kauft man nie für sich allein.
Man schenkt ihn weiter, Hand für Hand,
ein Band von Herz zu Herz gespannt.

Schlussrefrain (2×)

Rote Blüten, Meer so blau,
Meri Kirihimete – schau, schau!
Nas' an Nase, Stirn an Stirn,
teilen wir den Atem gern.
Rote Blüten, Himmel weit,
Meri Kirihimete, Sommerzeit!
Hier fängt jeder Tag zuerst an,
und heute sind wir als Erste dran!



16. Am Kap der Stürme

Chile · Felices Pascuas

Strophe 1

Am Ende der Welt, wo der Sturm sich dreht,
wo die Welle hoch wie ein Haus noch steht,
da ziehen die Schiffe mit Mut vorbei,
und über den Masten fliegt der Albatros frei.
Ein Leuchtturm wacht auf dem letzten Stein,
ein Licht für jeden: Du bist nicht allein.
Ein Junge winkt vom felsigen Strand:
„Willkommen am Ende vom ganzen Land!“

Refrain

Ho-hey, Kap Hoorn, du wildes Kap,
die Wellen gehen auf und ab!
Felices Pascuas, hört ihr's weit?
Am Ende der Welt ist Weihnachtszeit!
Ho-hey, Kap Hoorn, so rau, so groß,
der Albatros fliegt und lässt uns nicht los.
Felices Pascuas, Hand in Hand,
so kommen wir sicher an Land.

Strophe 2

Im Ofen duftet das Weihnachtsbrot
mit Ingwer und Früchten, gelb und rot.
Der Weihnachtsalte, weiß und schlau,
klettert durchs Fenster, ganz genau!
Und hell bis zehn bleibt der Abendschein,
im Sommer am Kap schläft die Sonne spät ein.
In der Kapelle, klein und still,
brennt eine Kerze, die leuchten will.

Bridge

Wer einmal ums Kap im Sturme fuhr,
der kennt den Wert von Zuhause pur.
Und jedes Licht am fernen Strand
ist wie eine ausgestreckte Hand.

Schlussrefrain (2×)

Ho-hey, Kap Hoorn, du wildes Kap,
die Wellen gehen auf und ab!
Felices Pascuas, hört ihr's weit?
Am Ende der Welt ist Weihnachtszeit!
Ho-hey, Kap Hoorn, so rau, so groß,
der Albatros fliegt und lässt uns nicht los.
Felices Pascuas, Hand in Hand,
so kommen wir sicher an Land.



17. Papai Noel im Sonnenschein

Brasilien · Feliz Natal

Strophe 1

Am Zuckerhut im Abendrot,
im Hafen schaukelt manches Boot.
Der Christus breitet weit die Hand,
als hielt er schützend Stadt und Land.
Papai Noel schwitzt in Rot und Weiß,
denn hier ist Weihnachten so heiß!
Er nimmt ein Bad im Meer, juchhei,
und ist doch pünktlich zum Fest dabei!

Refrain

Papai Noel im Sonnenschein,
komm, tanz mit uns, komm mit herein!
Feliz Natal, die Trommel ruft,
Musik liegt in der warmen Luft!
Papai Noel, komm, tanz mit mir,
ein Baum aus Flaschen leuchtet hier!
Feliz Natal, sagt laut und klar:
Obrigado – wunderbar!

Strophe 2

Dreitausend Flaschen, grün und klar,
am Strand gesammelt, das ist wahr.
Zum Baum gebaut, jetzt schwimmt er im See –
das Meer wird sauber, ach, juchhe!
Ein Los, ein Name, still und fein:
Mein Wichtelgeschenk ist ein Muschelstein.
Die Oma lacht, hält ihn ans Ohr
und hört das Meer im leisen Chor.

Bridge

Was du dem Meer schenkst, schenkt es zurück:
ein sauberer Strand ist auch ein Glück.
Und wer mit Herz was Kleines schenkt,
der zeigt, dass er an andre denkt.

Schlussrefrain (2×)

Papai Noel im Sonnenschein,
komm, tanz mit uns, komm mit herein!
Feliz Natal, die Trommel ruft,
Musik liegt in der warmen Luft!
Papai Noel, komm, tanz mit mir,
ein Baum aus Flaschen leuchtet hier!
Feliz Natal, sagt laut und klar:
Obrigado – wunderbar!



18. Sing mit, Südafrika

Südafrika · Krisimesi emnandi

Strophe 1

Am Tafelberg, da liegt ein Tuch
aus Wolken weiß, wie im Bilderbuch.
Zwei Meere küssen sich am Kap,
ein Pinguin watschelt hinab.
Im Garten duftet's, Rauch steigt auf,
der Grill ist heiß, wir freu'n uns drauf.
Und dann erklingt ein Lied im Chor –
so schön kam's dir noch nie zu Ohr.

Refrain

Sing mit, Südafrika, sing mit,
jede Stimme hält den Schritt!
Krisimesi emnandi, hoch und tief,
ein Lied, das uns zusammenrief.
Sing mit, Südafrika, Hand in Hand,
Weihnacht im Sommer am Meeresrand.
Krisimesi emnandi, groß und klein:
Ich bin, weil wir sind – so soll es sein!

Strophe 2

Am Strand, da watscheln, schwarz und weiß,
die Pinguine durch den Sand so heiß.
Sie tragen Frack zum Weihnachtsfest,
und jeder sucht sein kleines Nest.
Malva-Pudding, warm und süß,
den gibt's zum Schluss, ein Weihnachtsgruß.
Ein Hai ganz klein, im Hut mit Band,
singt Bass im Chor – wer hätt's gekannt?

Bridge

Ubuntu heißt: Ich bin, weil wir sind,
jeder Mensch, jedes Tier, jedes Kind.
Ein Ton allein klingt leise, klein,
zusammen kann's ein Lied erst sein.

Schlussrefrain (2×)

Sing mit, Südafrika, sing mit,
jede Stimme hält den Schritt!
Krisimesi emnandi, hoch und tief,
ein Lied, das uns zusammenrief.
Sing mit, Südafrika, Hand in Hand,
Weihnacht im Sommer am Meeresrand.
Krisimesi emnandi, groß und klein:
Ich bin, weil wir sind – so soll es sein!



19. Trommeln zur Weihnacht

Ghana · Afishapa

Strophe 1

Die Sonne glüht, der Tag ist heiß,
die Kakaobohne, süß und weiß.
Die Trommel ruft: Bam, bam, bam!
Wer tanzen will, der kommt heran!
Im Kleid aus Kente, bunt und neu,
tanzt jeder mit, ganz ohne Scheu.
Und in der Kirche, laut und hell,
singt man und tanzt im Gang ganz schnell.

Refrain

Trommeln zur Weihnacht, bam, bam, bam,
Afishapa, komm heran!
Hände hoch und Füße stampfen,
bis die Tanzschuh' fröhlich dampfen!
Trommeln zur Weihnacht, hört ihr's hier?
Afishapa, tanz mit mir!
Ein Lied, ein Tanz, ein Trommelschlag –
so feiern wir den Weihnachtstag!

Strophe 2

Im Mörser stampft man Fufu weich,
zu zweit im Takt, ganz gleich, ganz gleich.
Der Jollof-Reis ist rot und scharf,
und jeder kriegt, so viel er darf.
Kwame heißt, wer samstags kam –
ein neuer Freund mit neuem Nam’!
Und aus der Bohne, klein und braun,
wird Schokolade – kaum zu glaub’n!

Bridge

Ein Kente-Tuch, so bunt gewebt,
in jedem Faden etwas lebt:
Blau für Frieden, Gold für Glück
und Grün fürs Wachsen, Stück für Stück.

Schlussrefrain (2×)

Trommeln zur Weihnacht, bam, bam, bam,
Afishapa, komm heran!
Hände hoch und Füße stampfen,
bis die Tanzschuh’ fröhlich dampfen!
Trommeln zur Weihnacht, hört ihr’s hier?
Afishapa, tanz mit mir!
Ein Lied, ein Tanz, ein Trommelschlag –
so feiern wir den Weihnachtstag!



20. Rollschuh-Weihnacht

Venezuela · Feliz Navidad

Strophe 1

Noch ist es dunkel, kurz nach vier,
die Rollschuh' warten an der Tür.
Die Straßen sind für uns ganz frei,
ganz Caracas ist dabei!
Mit Lichtern, Liedern, Hand in Hand
roll'n wir zur Kirche durch das Land.
Und wer noch schläft, ganz tief im Bett,
den weckt ein Zupf am Zeh – wie nett!

Refrain

Rollschuh-Weihnacht, roll, roll, roll,
die Gaita klingt so wundervoll!
Feliz Navidad, schnell und frei,
der Furruco brummt dabei!
Rollschuh-Weihnacht, kreuz und quer,
die Maracas rasseln sehr!
Feliz Navidad, komm, roll mit mir,
der Morgen wartet schon auf dir!

Strophe 2

Dann wird bei Oma ausgerollt
der Maisteig, gelb wie lauter Gold.
Ein Löffel Füllung, Oliven drauf,
Rosinen, Mandeln – rollt es auf!
Dann ab ins Blatt, so grün und weich,
und hundert Stück, die gibt's sogleich.
Ein Knoten, fest wie auf dem Meer,
den bindet jetzt ein Hai – bitte sehr!

Bridge

Mit hundert Händen, groß und klein,
wird jede Hallaca fein.
Denn was man gemeinsam macht,
schmeckt doppelt gut in der Weihnachtsnacht.

Schlussrefrain (2×)

Rollschuh-Weihnacht, roll, roll, roll,
die Gaita klingt so wundervoll!
Feliz Navidad, schnell und frei,
der Furruco brummt dabei!
Rollschuh-Weihnacht, kreuz und quer,
die Maracas rasseln sehr!
Feliz Navidad, komm, roll mit mir,
der Morgen wartet schon auf dir!



21. Piñata, Piñata

Mexiko · Feliz Navidad, Felices Fiestas

Strophe 1

Die Kerzen flackern in der Nacht,
ein Esel trägt Maria sacht.

Wir klopfen leis' an jede Tür:

„Habt ihr ein Plätzchen? Wir sind hier!“

Doch drinnen ruft man: „Nein, nein, nein!“

Geht weiter, hier passt niemand rein!“

Bis endlich eine Tür aufgeht:

„Kommt rein, kommt rein, es ist schon spät!“

Refrain

Piñata, Piñata, sieben Zacken,

die Augen zu, jetzt lass es knacken!

Bonbons regnen, bunt und süß,

für jedes Kind ein Weihnachtsgruß!

Feliz Navidad, felices fiestas,

Trompeten jubeln: ¡Qué fiesta!

Piñata, Piñata, kracht entzwei –
und alle, alle sind dabei!

Strophe 2

Ein Mädchen, arm, mit leerer Hand,
pflückt grüne Zweige am Wegesrand.
Sie legt sie still zum Kind hinein –
da werden sie rot wie ein Sternenschein.
Im Topf der Punsch, mit Zimt so fein,
und Tamales für Groß und Klein.
Und hat die Kleinste nichts gekriegt,
ein Hai ihr alle Bonbons gibt.

Bridge

Und klopft es heut an deine Tür,
dann sag: „Komm rein, es ist Platz hier!“
Denn wer die Türe öffnen kann,
der fängt mit Weihnachten schon an.

Schlussrefrain (2×)

Piñata, Piñata, sieben Zacken,
die Augen zu, jetzt lass es knacken!
Bonbons regnen, bunt und süß,
für jedes Kind ein Weihnachtsgruß!
Feliz Navidad, felices fiestas,
Trompeten jubeln: ¡Qué fiesta!
Piñata, Piñata, kracht entzwei –
und alle, alle sind dabei!



22. Lichter an jedem Haus

USA · Merry Christmas

Strophe 1

Die Straße glitzert, Haus an Haus,
da sieht die Nacht ganz anders aus.
Ein Schneemann winkt mit rotem Schal,
und Lichter blinken überall.
Am Kamin der Strumpf, so lang,
und Kekse warten auf dem Gang.
Und hoch am Himmel, hör mal, schau:
Da zieht ein Schlitten durch das Blau!

Refrain

Lichter an jedem Haus, Haus, Haus,
die Dunkelheit muss jetzt hinaus!
Merry Christmas, sing mit mir,
ein Lebkuchenhaus steht hier!
Lichter an jedem Haus, hell und bunt,
das Weihnachtslied geht von Mund zu Mund.
Merry Christmas, klopf mal an –
wer allein ist, kommt heran!

Strophe 2

Ein Haus ist dunkel, still und kalt,
da wohnt ein Mann, ganz grau und alt.
Wir schleichen leise, eins, zwei, drei,
mit Lichterketten dort vorbei.
Wir hängen Licht an jede Tür,
und Kekse stellen wir dafür.
Dann klingeln wir und laufen fort –
und Licht wohnt jetzt an jedem Ort.

Bridge

Ein kleines Licht in dunkler Nacht
hat schon so manchen froh gemacht.
Und wer ein Licht verschenken kann,
der zündet auch sein eigenes an.

Schlussrefrain (2×)

Lichter an jedem Haus, Haus, Haus,
die Dunkelheit muss jetzt hinaus!
Merry Christmas, sing mit mir,
ein Lebkuchenhaus steht hier!
Lichter an jedem Haus, hell und bunt,
das Weihnachtslied geht von Mund zu Mund.
Merry Christmas, klopf mal an –
wer allein ist, kommt heran!



23. Sterne in der Polarnacht

Grönland · Juullimi pilluarit

Strophe 1

Die Sonne schläft, sie kommt nicht her,
sie ruht sich aus weit hinterm Meer.
Der Mittag ist nur blau und still,
weil heut kein Tag erwachen will.
Doch in den Fenstern, Haus an Haus,
da hängt ein Stern und leuchtet raus.
Und hoch am Himmel tanzt ganz sacht
ein grünes Band durch die Polarnacht.

Refrain

Sterne in der Polarnacht,
in jedem Fenster aufgewacht.
Juullimi pilluarit, leis' und klar,
das schönste Licht im ganzen Jahr.
Sterne in der Polarnacht,
wir halten zusammen Wacht.
Juullimi pilluarit, Haus für Haus:
Kein Dunkel löscht die Sterne aus.

Strophe 2

Bei Oma steht die Türe auf,
da kommt das ganze Dorf zuhauf.
Mit Kuchen, Kaffee, Lied und Lachen,
so kann man Wärme selber machen.
Und tief im Meer, im Eis so kalt,
schwimmt still ein Hai, uralt, uralt.
Er sah das Licht vierhundert Jahr –
heut weiß er endlich, was es war.

Bridge

Und ist die Nacht auch noch so lang,
die Sonne kommt, sei nicht bang.
Ein Stern im Fenster sagt ganz sacht:
Du bist nicht allein in dieser Nacht.

Schlussrefrain (2×)

Sterne in der Polarnacht,
in jedem Fenster aufgewacht.
Juullimi pilluarit, leis' und klar,
das schönste Licht im ganzen Jahr.
Sterne in der Polarnacht,
wir halten zusammen Wacht.
Juullimi pilluarit, Haus für Haus:
Kein Dunkel löscht die Sterne aus.



24. Heimkehr zum Leuchtturm

Deutschland · Frohe Weihnachten

Strophe 1

Wir sind gereist um die ganze Welt,
durch Schnee und Sand, durch Wald und Feld.
Wir haben gesungen, getanzt, gelacht
in Hütten, Kirchen, bei Tag und Nacht.
Und jetzt, wo die Glocke zum letzten Mal klingt,
da ist es der Leuchtturm, der leuchtet und winkt.
Die Tür geht auf, der Ofen ist warm –
Opa nimmt uns in den Arm.

Refrain

Heimkehr zum Leuchtturm, das Licht geht an,
Frohe Weihnachten, jedermann!
Ein Stern am Baum, ein Strumpf am Kamin,
wir sind zu Haus, wir sind mittendrin!
Heimkehr zum Leuchtturm, die Welt ist groß,
doch Freunde lassen uns nie los.
Frohe Weihnachten, nah und fern:
Wir alle teilen einen Stern.

Strophe 2

Ein Teller frei, ein Bissen Brot,
ein Weihnachtsschiff im Abendrot,
ein Kranich, eine Trommel, ein Lied,
ein Zweig, der rot wird, wenn man liebt.
Ein Hongi, ein Name, ein Knoten so fest,
ein Hai, der die Bonbons der Kleinsten lässt.
Wir haben gelernt, was am schönsten ist:
Dass du für andre da bist.

Bridge

Ich bin, weil wir sind, und wir sind, weil du bist –
das ist es, was Weihnachten ist.
Ein Licht im Fenster, die Tür ganz weit:
So feiern wir die Weihnachtszeit.

Schlussrefrain (2×)

Heimkehr zum Leuchtturm, das Licht geht an,
Frohe Weihnachten, jedermann!
Ein Stern am Baum, ein Strumpf am Kamin,
wir sind zu Haus, wir sind mittendrin!
Heimkehr zum Leuchtturm, die Welt ist groß,
doch Freunde lassen uns nie los.
Frohe Weihnachten, nah und fern:
Wir alle teilen einen Stern.

Zum Schluss –

die Gastkinder singen nacheinander

Gleðileg jól! – God Jul! – Hyvää joulua!

Wesołych Świąt! – Vrolijk kerstfeest! –

Frohe Weihnachten!

Merry Christmas! – Buon Natale! – Kalá Christóúgenna!

Melkam Gena! – Khuxal Borem Natal! – Maligayang
Pasko!

Merii Kurisumasu! – Merry Christmas, mate! –

Meri Kirihimete!

Felices Pascuas! – Feliz Natal! – Krisimesi emnandi!

Afishapa! –

Feliz Navidad! – Felices Fiestas!

Merry Christmas! – Juullimi pilluarit!

HaiDo, gesprochen: „Frohe Weihnachten, ihr
Landratten!“

**HaiDo wünscht allen großen
und kleinen Kindern dieser Welt
Raum, Zeit, Frieden und Harmonie**

Fasst euch an die Hände –
Weihnacht ist schnell vorbei –
was bleibt sind die vielen Schicksale dieser Welt,
eine Erde, die leidet.

Neid, Hass und Missgunst sind im Höhenflug.
Was bleibt ist die Hoffnung auf Besserung
und die Flamme der Erleuchtung wird immer kleiner,
schwächer und erlischt wahrscheinlich bald.

Dennoch stehen wir alle zusammen
für ein menschliches Miteinander –

HaiDo und die gesamte Mannschaft –
und du bist als Leser immer mit dabei
und mittendrin.

Eine Welt
Eine Zukunft
Gemeinsam

Zugabe: Frohe Weihnachten, Welt

Ein Kanon für zwei bis vier Gruppen. Jede Gruppe setzt ein, wenn die vorige mit Teil 2 beginnt.

Teil 1

Frohe Weihnachten, Welt,
von Nord bis Süd, von Ost bis West,
wir reichen uns die Hand
zum großen Weihnachtsfest.

Teil 2

Gleðileg jól, God Jul, Hyvää joulua,
Wesołych Świąt, Vrolijk kerstfeest, Buon Natale!

Teil 3

Kalá Christougenna, Melkam Gena, Maligayang Pasko,
Meri Kirihimete, Feliz Natal, Afishapa!

Teil 4

Juullimi pilluarit, Feliz Navidad,
Merry Christmas, Frohe Weihnachten, Welt!

Texte: Art Adoro · © 2026 Art Adoro Kids

Alle Rechte vorbehalten – haido.eu

